

Kyffhäuser Kameradschaft Sandlingen e.V.

Ankündigung: 39. Schweine-Preisschießen

Ab dem 24.10. heißt es in Sandlingen wieder: Schuss frei für Jedermann! - Diesmal für das 39. Schweine-Preisschießen. Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt. Die zwei besten Teiler eines Schützen kommen in die Wertung. Bis zum 02.11. wird täglich geschossen:

Wochentags	von 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags	von 15.00 – 19.00 Uhr
1. Sonntag	von 10.00 – 16.00 Uhr
letzter Sonntag	von 10.00 – 14.00 Uhr.

Der Mindestsatz sind 10,-€ (30 Schuss). Damit kann jeder Teilnehmer am gemeinsamen Wurstessen - **am SONNTAG, den 02.11. ab 18.00 Uhr** – teilnehmen. In der dann geselligen Runde findet auch die Preisverteilung statt. Es gibt Geldpreise für die beiden Schützen oder Schützinnen mit den beiden niedrigsten Gesamtteilern , Fleischpreise vom halben Schwein bis zum Pfötchen, Wurst-Delikatessen und für „Runde Platzierungen“ etwas Besonderes.

Neben den erschossenen Preisen gibt es auch eine Tombola für die nicht so erfolgreichen Schützen. Daran kann aber nur teilnehmen, wer auch anwesend ist. Mitmachen kann jeder! Wir erwarten Euch an den genannten Terminen: Je mehr desto besser.

Reinhard-Müller-Pokal – Wandern ist sein Pläsir !

Wie bei dem Lied „Taler, Taler, Du musst wandern.....“ wandert auch dieser Pokal von Kaminsims zu Kaminsims. Und das liegt bestimmt nicht daran, dass ihn Keiner haben will. Nein auf ihn muss mit zwei Gewehren geschossen werden. Da gibt es kein langes Einschießen: 5 Schuss mit dem KK-Gewehr und 5 Schuss mit dem Luftgewehr! Zehn Vereinsmitglieder haben sich drei Schießabende angestrengt, sitzend Freihand, die Treffer in die Scheibenmitten zu platzieren. Die höchste Gesamt-Ringzahl aus beiden Disziplinen war das Ziel. Und wo die zehn Männer am Ende standen – dass wusste nur der Auswerter, der stellvertretende Schießwart Andreas!

Für die ersten vier Plätze wurden Pokale verliehen – zusätzlich dazu bekam der Erste noch den Wanderpokal. Und der war Hermann Jürgens. Er war zwar Ringgleich mit Falko Kist, der war aber nicht anwesend, weshalb auch kein Stechen stattfinden konnte.

Platz Platzierung

	LG	KK	Gesamt-	
	Ring	Ring	Ring	
1.	Hermann Jürgens	45	44	89
2.	Falko Kist	47	42	89
3.	Alfred Bähre	45	42	87
4.	Walter Weiss	45	38	83
5.	Reinhard Müller	46	33	79
5.	Günther Liebenau	45	34	79

7.	Peter Fietkau	45	31	76
8.	Hans-Georg Frahm	41	32	73
9.	Andreas Knoop	42	29	71
10.	Helmut Fischer	39	27	66



Auf dem Bild v. links (stehend): Reinhard Müller der Pokalstifter, Hermann Jürgens der Sieger, Walter Weiss, Alfred Bähre und der stellvertretende Schießwart Andreas Knoop. Auf dem Foto fehlen der Zweitplatzierte Falko Kist und Helmut Fischer als 10ter, der eine Flasche Sekt erhielt.

BOSELTOUR am 03.10.2014 – Sonne, Freude, Spaß am Spiel!

Zum Glück ist jedes Jahr der Tag der Deutschen Einheit! – Ihr fragt Euch bestimmt: Was für ein Datum?! Auch in diesem Jahr ist das der Tag, den sich die Frauen der Kyffhäuser Kameradschaft zum Bosseln gewählt haben. Mit dem Ziel viel Spaß bei gutem Wetter zu haben, war dieser Tag genau der Richtige! Die Sonne schien, es wurde herzlich gelacht, die Laune war überwältigend und die Verköstigungen - flüssig, wie fest – hervorragend.

Mit 11 Frauen starteten sie – ich selbst konnte bedauerliche weise nicht dabei sein, daher erzähle ich hier mal aus der Sicht von Iris - kurz vor dem Mittagessen am Schießstand, mit dem Ziel am frühen Abend, erschöpft vom bosseln, gestärkt durch mehrere Picknick-Einlagen und seelig von Wein,... und Gesang genau dort wieder anzukommen.

Gedacht, gesagt getan: Zwei Mannschaften wurden gebildet – Iris der Bosselprofi – versuchte die Mannschaften gleichstark aufzustellen. Die Route war dieses Mal eine andere. Man könnte sie auch Banken-Route nennen. Es ging die Straße zur Laake hoch Richtung Wienhausen. Rastplätze waren die Bänke, die sich auf dieser Strecke zuhauf finden lassen. Wie beim Bosseln üblich erhielt jede Gruppe eine Kugel - eine Gruppe rot eine Gruppe gelb - und der Wettkampf begann. Jedes Mitglied seiner Gruppe musste versuchen die Bosselkugel weiter zu werfen, als das Mitglied der vorangegangenen Gruppe. Das war auch dieses Jahr wieder eine Heiden-Gaudi, denn die Kugeln hatten definitiv ihren eigenen Kopf – die landeten nie da wo sie eigentlich hingeschollt hätten. Da halfen auch keine Anfeuerungs-Rufe wie „Lauf, lauf, lauf...“ oder „Komm, komm, komm...“. Jedes

Team motivierte sich auf seine Weise – es gab auch mal Häme – aber keine boshafte. Die Stimmung war toll! An der ersten Bank machten sie nur eine kurze Pause – Ein paar hundert Meter weiter hielten sie erneut. An der dritten Bank gingen Sie aus Zeitgründen vorbei. Diese vielen Maistrecker haben es aber auch wirklich schwer gemacht den straffen Zeitplan einzuhalten. An den Alten Bahnschienen wurden sie dann herzlich von Winfried Rotter in Empfang genommen. Der wartete mit Tischen und Bänken auf den Tross, damit der seine Leckereien auspacken sollte. Denn beim Bosseln wird nicht gegessen, sondern fürstlich diniert. Die Bollerwagen waren prall gefüllt. Und so war für jeden etwas dabei. Das haben auch viele Reiter und Familienausflügler neidvoll erfahren müssen. Während die Frauen aßen und tranken, kam so mancher vorbei, der sich gerne an den gedeckten Tisch gesetzt hätte. Vielen Dank an dieser Stelle an Winfried, der sich so aufopferungsvoll um das Wohl der Frauen gekümmert hat.

Nach der verdienten Stärkung ging es den gleichen Weg zurück. Dabei kam es, wie es kommen musste. Eine Kugel rollte in das alte Flussbett der Laake. Bei schönstem Sonnenschein und hohen Temperaturen kamen wir die Frauen sich vor wie im Sommer. Daher hat das Fischen der Kugel auch nicht so viel Mühe gemacht. Das Flussbett war komplett ausgetrocknet.



Wir waren dabei!

Gegen 17:30 Uhr waren wir wieder alle wieder gesund und munter zurück.

Über eins waren wir uns an diesem Tag der Deutschen Einheit aber wieder alle einig: Es hat riesigen Spaß gemacht, alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst. Für 2015 werden wir wieder einen gemeinsamen Tag in der Natur planen. Was dann gemacht wird? – Lasst Euch überraschen.....und wenn es das Gleiche ist, ist es trotzdem anders!

ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN AUFGEPASST!

Die Jugendtruppe der KK Sandlingen schießt im Jahr 2014 noch wie folgt - zusätzlich zu der für alle angesetzten Vereins-Schießzeit - Dienstags ab 19:00 Uhr –am:

- ◆ Mittwoch den 22. Oktober um 17:00 Uhr Übungsschießen
- ◆ Mittwoch den 19. November um 17:00 Uhr Übungsschießen
- ◆ Mittwoch den 10. Dezember um 17:00 Uhr Übungsschießen

An den Übungsschießterminen könnt ihr im Schießstand mit Lasergewehr (ab 6 Jahren) und Luftgewehr (ab 12 Jahren) schießen und trainieren.

Zusätzliche Termine werden an dieser Stelle laufend bekannt gegeben – drum schaut ruhig wöchentlich an dieser Stelle in die Zeitung.

Für Kinder und Jugendliche, die den Spaß am Schießen noch nicht kennen, sich aber vorstellen könnten welchen zu haben, können natürlich auch kommen. Wenn ihr Fragen dazu habt wendet Euch an unsere Jugendleiter:

Andreas unter 05149-185835 oder Iris unter 05149-1567.

UND ÜBRIGENS:

Jeden **Dienstags ab 19:00 Uhr** steht Euch bei der KK-Sandlingen die Tür offen. Kommt zu Freunden! Hier ist immer was los! – Sofa war gestern - Klönen und Schießen ist Dienstags!

Birgit Knoop-Mankowski